



Projekt:  
**Mannheimer Mapathons**  
Integration fördern -- Humanitäre Hilfe leisten

Projektleiter: Dr. Robert Danziger



Unterstützung:  und Hilfe von: 

**cartong**  
Chambéry, FR

**BASF**  
Ludwigshafen am Rhein

**Disaster mappers**  
Heidelberg



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

Mapathons alle 4-6 Wochen.

## Ziele

- Humanitäre Kartografie: Beitrag leisten
- Förderung der Integration von neu Zugewanderten



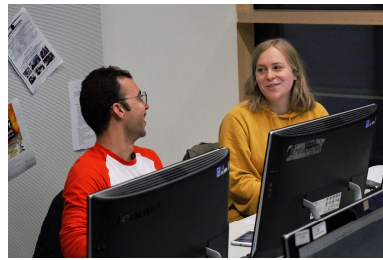
### **Kartografieren im Tandem:**

➡ An den PC-Arbeitsplätzen (u.U. an nebenstehenden PCs) arbeiten  
« Einheimische » und neu Zugewanderte zusammen.



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

Bilder aus den Mapathons





PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

## **Geschichte:**

- « Rentner-Studium »: Kartographie/Geoinformatik - Geogr. Inst. – Uni HD (2014-2017)
- Brainstorming – CartONG (2017)
- Mannheim 2017 – « Es geht ». Idee von Trägern aufgenommen → Aufbau Kontaktnetzwerk
- Jan. 2018 – erster Mapathon: MA Abendakademie (VHS)
- Aug. 2018 – e.V. registriert
- Finanzierung: CartONG, BASF (Spenden), Vereinsgebühren
- Technische Unterstützung: Forscher\*innen HEIGIT (Uni – Heidelberg)

## **Statistik (27/02/2020):**

- 22 Mapathons – 4 PC-Räume verfügbar: MA(VHS, HS), LU(Stadtbibliothek), HD(VHS)
- Teilnehmerzahl: zwischen 20 und 32 (je nach PC-Raumkapazität)
- 552 Teilnahmen – 162 versch. Personen (4x NZ; 3x TP)
- Neu Zugewanderte: 23+ versch. Länder (Angabe freiwillig)



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
 INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

## Organisation eines Mapathons (Ablauf):

- **Kontakt:** « ausschliesslich » E-Mail
  - Ankündigung 10-12 Tage im Voraus: NZ\* per « Reply to: »; TP\* Doodle-Umfrage
  - NZ – indiv. Bestätigung (Platzreservierung) evtl. Mit « How-To » zum OSM-Konto
  - Teilnehmerzahl: NZ = TP. *Schwierig!* Evtl. « nachhaken »
  - 1 Tag vorher: E-Mail (an alle) zur Erinnerung
- **Mapathon:**
  - Präsenz registrieren, Namensschilder, Tandems bilden, evtl. persönliche Vorstellung.
  - Notizen zum Ablauf (Pause, Bescheinigungen, Reisekostenerstattung, usw.)
  - Kurze Anweisungen: JOSM, « Good/bad practice », Referenzdokumentation
  - *Gemeinsame(!) Pause* (ca. 20 Min.)
- **HOT-Projekt Auswahl:** 1-2 Tage vorher
  - Problematik Flucht/Vertreibung (wenn möglich -- aber nicht ausschliesslich)
  - Hintergrundinfo zu den gewählten HOT-Projekten
  - Alternativprojekte: 2 (Niveau « Anfänger »)

\*NZ: neu Zugewanderte  
 \*TP: Tandem-Partner



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

## Mapathon-Teilnehmer\*innen (« Rekrutierung »):

- **Neu Zugewanderte**
  - Präsentationen (ca. 30-45 Minuten) bei Integrationsträgern: Goethe Institut, Internationaler Bund, VHS (MA,HD). Wiederholt ca. 3x pro Jahr
  - On-line Projekt-Einschreibung.
  - Öffentlichkeitsarbeit v.a. bei Migranten-Vereinen
  - « Word-of-mouth »
- **Tandem-Partner (« Einheimische »):**
  - Freundes- und Bekanntenkreis
  - Zusammenarbeit mit der HS-Mannheim (Fakultät für Sozialwesen)
  - Forscher\*innen: HEIGIT / Disastermappers (Uni Heidelberg)
  - Präsentationen bei Integrationsvereinen
  - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit inkl. Presse
  - « Word-of-mouth »



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

## Mapathon-Teilnehmer\*innen (« Kommunikation »):

### • Lokales Netzwerk

- Integrationsträger: Goethe Inst., Int'l., Bund, VHS (MA,HD).
- Lokale/Regionale Behörden: Integrationsbeauftragte
- Bildungsinstitutionen: HS-MA (Fak. für Sozialwesen)
- « Schlüsselpersonen »
- Migrantenorganisationen: Migrationsforum MA
- Interkulturelle Zentren: IZ-Heidelberg, IKH-Mannheim

### • **Kommunikation:** *größter Zeitaufwand*

- « Einheits-Email » vermeiden. Ankündigungen usw. « maß-geschneidert » / « zeitgemäß » an die jeweiligen Teilnehmergruppen angepasst : Inhalt und Medien beachten.
- « Kommunikations-Datenbank » + Chronik
- Auf jede individuelle Kommunikation, individuelle Erwiderung
- « Influencers »: besondere Aufmerksamkeit
- Ausschließlich per E-Mail



PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
 INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

**Umfragergebnisse** - Befragung der NZ nach 16 Mapathons 2018-19. N=192. Response-Rate ca. 50+%.

• **Wichtigste/Interessanteste Ergebnisse**

- Angeworben:
  - (i) durch Präsentationen bei Trägern=120 (ii) von Freunden=63
- Schwierigkeiten gehabt\*:
  - (i) Sprache=21 (ii) Softwareanwendung=19
- Anwendung von JOSM (ab 25.09.2019 gefragt): 28%
- Zufriedenheit:
  - (i) Organisation der Mapathons=99% (ii) wieder mitmachen=99%
- Gefällt\*:
  - (i) Sprachpraxis=85 (ii) neue Menschen kennenlernen=138 (iii) neue Kenntnisse der Geogr./IT=110 (iv) humanitär-Anderen helfen=116
- Ursprungsland der Befragten:
  - SYR=92; NGA=8; BRG=7; TUR, AFG, IND=4,4,4; ERI=3; SOM=2; BRA=2

\* Mehrfachnennung möglich





PROJEKT:  
**MANNHEIMER MAPATHONS**  
INTEGRATION FÖRDERN -- HUMANITÄRE HILFE LEISTEN

## Wie geht es weiter?:

- Organisation von Mapathons in Firmensitzen, IHK, usw.
- Neue « Rekrutierungsquellen » erschliessen (Tandem-Partner u. neu Zugewanderte)
- Mapathons weiterhin mit kleinerer Teilnehmerzahl
- Mannheimer Mapathons e.V. bleibt « lokal »:
  - wir helfen Ihnen gern, falls Sie etwas Ähnliches anderswo aufbauen möchten.
  - machen Sie auch einmal in Mannheim mit! (<https://mamapa.org/mitmachen/tandem-partner>)

